



Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.



von Gottes Gnaden,

Friedrich, König in Preussen,  
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erg. Cammerer und Churfürst/ Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlessen/  
Souverainer Prinz von Dranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der  
Graffschafft Glas/ in Seldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-  
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog u. c.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir die Stelle Unsers Codicis Frideri-  
ciani Part. 3. Tit. 28. §. 37. dahin erläutert/ daß solche bloß von dem  
Beweis, der durch Zeugen geführt wird/ zu verstehen/ in welchem nur bis  
zur Exception verfahren werden muß; Es aber eine andere Bewandniß hat  
mit demjenigen/ so per Documenta geführt wird/ als wobey denen Par-  
theyen ad Duplicas usque zu handeln verstatet werden kan;

So habt Ihr Euch nicht allein darnach allerunterthänigst zu achten/  
sondern auch diese Unsere Erklärung gewöhnlicher massen zu publiciren, da-  
mit selbige zu jedermanns Notiz gelangen möge. Sind Euch mit Gnaden  
gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs. Rath, den 25. May  
1752.

An Statt und vor wegen Allerhöchster.  
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.

Declaration  
Begen modi procedendi beym  
Beweis.

E. S. Hopp.





Das Verzeichniß

Verzeichniß der in dem  
Landesarchiv zu Magdeburg  
verwahrten Urkunden  
aus dem 15ten bis zum  
18ten Jahrhundert  
entworfen von  
Johann Peter von Buchholtz  
Magdeburg 1842

Das Verzeichniß der in dem  
Landesarchiv zu Magdeburg  
verwahrten Urkunden  
aus dem 15ten bis zum  
18ten Jahrhundert  
entworfen von  
Johann Peter von Buchholtz  
Magdeburg 1842

Das Verzeichniß der in dem  
Landesarchiv zu Magdeburg  
verwahrten Urkunden  
aus dem 15ten bis zum  
18ten Jahrhundert  
entworfen von  
Johann Peter von Buchholtz  
Magdeburg 1842

2. H. 11

Verzeichniß  
der in dem  
Landesarchiv zu  
Magdeburg  
verwahrten  
Urkunden  
aus dem  
15ten bis zum  
18ten  
Jahrhundert  
entworfen von  
Johann Peter von  
Buchholtz  
Magdeburg 1842







Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011



